

montag, 22.03.2021

5,- / 10,- €

Latcho Brothers



"Latcho Brothers" – zwei Brüder, eine Leidenschaft für den Jazz. Wenn man den beiden Brüdern Joel (14) und Etienne Wittich (17) zuhört, muss man sich um die Zukunft des Jazz keine Sorgen machen. Intuitiv und

virtuos beherrschen sie ihre Instrumente und swingen, was das Zeug hält. Etienne studiert mittlerweile am Jazz-Institut der UdK Berlin. Dieses Konzert ist eine Hommage an ihre größten Vorbilder Thelonious Monk und Charlie Parker.

Etienne Wittich (git)
Peter Pöschl (dr)

Joel Wittich (cl)
Frank Wittich (b)

montag, 12.04.2021

5,- / 10,- €

Fiona Grond – Interfaces



Das Münchner Trio in ungewöhnlicher Besetzung aus Gesang, Saxophon und Gitarre – alles kombiniert mit elektronischen Effekten – verarbeitet Eigenkompositionen und Stücke aus allen Musikgenres auf eiskühnwillige Art und Weise. Beheimatet im Jazz, wagt sich die Formation in experimentelles Gelände, Struktur trifft Sphäre und Klangwelten öffnen ihre bodenlosen Weiten. Feine, verwobene Kompositionen und Arrangements aus der Feder der Bandleaderin lassen mystische und verzaubernde Stimmungen entstehen.

Beheimatet im Jazz, wagt sich die Formation in experimentelles Gelände, Struktur trifft Sphäre und Klangwelten öffnen ihre bodenlosen Weiten. Feine, verwobene Kompositionen und Arrangements aus der Feder der Bandleaderin lassen mystische und verzaubernde Stimmungen entstehen.

Fiona Grond (voc)
Philipp Schiepek (git)

Moritz Stahl (ts)

montag, 19.04.2021

5,- / 10,- €

Meretrio



Meretrio wurde 2004 in São Paulo (Brasilien) auf Initiative von Emiliano Sampaio, Gustavo Boni und Luis André mit dem Ziel gegründet, die Vielfalt der populären Musik zu erforschen. Meretrio spielte bei

wichtigen Festivals in Europa, Australien und Brasilien, unter anderem auch beim Bayerisches Jazz-Weekend, beim Perth Jazz Fest, beim Fête de la Musique, bei Jazz'n More, beim Mikulassky Jazz Festival, beim SESC Sao Paulo, beim Jazz Na Fábrica sowie in den berühmten Konzertsälen Porgy & Bess in Wien und dem Sendesaal in Bremen. 2017 veröffentlichte Meretrio das Album Óbvio mit dem Saxophonisten Heinrich von Kalnein (Jazz Big Band Graz) in zwei Tracks, das vom Downbeat Magazine mit vier Sternen ausgezeichnet und in die Liste "Beste Alben des Jahres" aufgenommen wurde.

Emiliano Sampaio (git, tb)
Gustavo Boni (b)

Luis André (dr, perc)

montag, 26.04.2021

5,- / 10,- €

The Jook Joint Jockeys



© Alba Falchi

Monate virtueller Kommunikation hinterlassen ihre Spuren auf der Suche nach dem, was die Neupost-Corona-Zeit an Kunst nötig hat. Eines ist klar: "The Swing must go on – groovin' & swingin' & bluesin' Jazz" – und so spielen „The Jook Joint Jockeys“ in ihrem Programm „Virtual Insanity“ wundervolle Songs der letzten Jahrzehnte, z.B. von John Scofield oder Christian McBride. Songs, die grooven und die das Zeug zu neuen Standards haben. Die Musiker sagen: Wir spielen uns die Corona Zeit von der Seele! Und der Jazzclub Abensberg e.V. sagt: Wir brauchen eure Musik für unsere Seele!

Monate virtueller Kommunikation hinterlassen ihre Spuren auf der Suche nach dem, was die Neupost-Corona-Zeit an Kunst nötig hat. Eines ist klar: "The Swing must go on – groovin' & swingin' & bluesin' Jazz" – und so spielen „The Jook Joint Jockeys“ in ihrem Programm „Virtual Insanity“ wundervolle Songs der letzten Jahrzehnte, z.B. von John Scofield oder Christian McBride. Songs, die grooven und die das Zeug zu neuen Standards haben. Die Musiker sagen: Wir spielen uns die Corona Zeit von der Seele! Und der Jazzclub Abensberg e.V. sagt: Wir brauchen eure Musik für unsere Seele!

Andi Mederl (tp)
Peter Asanger (dr)
Franz Schnell (sax)

Rolli Bohnes (git)
Michael Straube (b)

montag, 03.05.2021

5,- / 10,- €

Luisa Hänsel Quintett



© Rüdiger Babst

Das Luisa Hänsel Quintett wurde 2018 an der Musikhochschule Nürnberg gegründet. Große Spielfreude und musikalisches Feingefühl macht aus dieser Band etwas Besonderes. Die Besetzung mit Gitarre und Vibraphon bietet vielfältige

und nicht alltägliche Klangmöglichkeiten.

Luisa Hänsel (voc)
Hannes Stegmeier (git)
Florian Rausch (dr)

David Soya (vib)
Moritz Graf (b)

montag, 10.05.2021

8,- / 10,- €

Abensberger Frühlingsgefühle

Howard Alden – Stephan Holstein Quartett



links: © Joseph Boggess
rechts: © Doris Jungwirth

Das Howard Alden – Stephan Holstein Quartett spielt die Musik von Louis Armstrong und Helmut Nieberle. Der wunderbare Regensburger Jazzgitarrist Helmut Nieberle, der schon viele unvergessliche Konzerte im Jazzclub Abens-

berg auf seiner Gitarre zelebriert hat, wollte mit seinem kongenialen amerikanischen Duopartner Howard Alden im Quartett die Musik von Louis Armstrong auf die Bühne bringen. Durch den viel zu frühen Tod von Helmut kann das nicht mehr geschehen. Auf den ausdrücklichen Wunsch von Helmut Nieberle sollte ein Quartett, bestehend aus Howard Alden und seinen drei langjährigen musikalischen Weggefährten und Freunden Stephan Holstein, Wolfgang Kriener und Michael „Scotty“ Gottwald die geplanten Konzerte spielen. Da liegt es nahe, dass die Band an diesem besonderen Abend die Musik des wohl berühmtesten Jazzmusikers Louis Armstrong mit den feinsinnigen und großartigen Kompositionen und Arrangements von Helmut Nieberle verknüpft.

Mit Howard Alden bringt Helmut Nieberle posthum einen weltbekanntesten Jazzgitarristen nach Abensberg. Howard Alden gehört zu den "Great American Guitars". Sein virtuos, harmonisch ausgefeiltes Spiel auf der 7-saitigen Jazzgitarre erhielt vier Mal den Downbeat Critic's Poll.

Howard Alden (git)
Wolfgang Kriener (b)

Stephan Holstein (ts)
Scotty Gottwald (dr)

montag, 17.05.2021

5,- / 10,- €

Eva Moreno Group



© Valentin Simeitinger

Laut, funky und absolut tanzbar, das ist die Eva Moreno Group aus Wien und Graz! Hier findet jeder Fan von Jazz über R'n'B bis hin zum Funk, was sein musikalisches Herz begehrt. Mit Moritz Holy am Bass, Geri Schuller am Schlagzeug und Gunther Schuller an

den Keys gelingt es der Band, groovige Rhythmen, eingängige Melodien, spacige Sounds und jazzige Harmonien miteinander zu vereinen und somit ihren einzigartigen Signature Sound zu kreieren, welchen man so schnell nicht mehr vergisst. Nicht umsonst ist das Motto der Band "Too funky to ignore". Wer sie einmal gehört hat, kann nicht mehr stillsitzen! Sobald die vier die Bühne betreten, steht der Groove an erster Stelle.

Eva Moreno (voc)
Moritz Holy (b, backing voc)

Gunther Schuller (p, backing voc)
Geri Schuller (dr)

JAZZ CLUB ABENSBERG

www.jazzclub-abensberg.de

alle Konzerte:
Club Center
Stadtplatz 2
Abensberg



2021
Januar – Mai

Datum	Band	Beginn
11.01.2021	Cuts s'miles	20.15 Uhr
18.01.2021	Tricia Leonard Quintett	20.15 Uhr
25.01.2021	Sebastian Nay Trio	20.15 Uhr
01.02.2021	Quartetto Barinetto	20.15 Uhr
08.02.2021	Stringophone	20.15 Uhr
15.02.2021	Rosenmontag	FREI
22.02.2021	Silvan Joray Trio	20.15 Uhr
01.03.2021	J.-P. Itze & Nico Graz	20.15 Uhr
08.03.2021	Mayfly's Memory	20.15 Uhr
15.03.2021	Pascal Blenke Quartett	20.15 Uhr
22.03.2021	Latcho Brothers	20.15 Uhr
OSTERPAUSE		
12.04.2021	Fiona Grond	20.15 Uhr
19.04.2021	Meretrio	20.15 Uhr
26.04.2021	The Jook Joint Jockeys	20.15 Uhr
03.05.2021	Luisa Hänsel Quintett	20.15 Uhr
10.05.2021	Howard Alden – Stephan Holstein Quartett Frühlingsgefühle	20.15 Uhr
17.05.2021	Eva Moreno Group	20.15 Uhr

ACHTUNG: Bitte die Info zum Erhalt von Eintrittskarten auf unserer Homepage beachten!

Gut. Kreissparkasse Kelheim

montag, 11.01.2021 5,- / 10,- €

Cuts s`miles



© A. Supritz

Verantwortlich für dieses erstklassige Konzertevent zeichnet sich die Jazz-Formation „Cuts“, bestehend aus vier Berufsmusikern. Der Name „Cuts s`miles“ ist Programm und meint die unbändige Spielfreude der begnadeten Musiker, die mit Themen von Miles Davis das Publikum verzaubern. Die Musik von Miles Davis in eine musikalische Schublade zu stecken? Unmöglich! Allerdings ist beim Jazz mit guten Musikern bekannterweise fast alles möglich. So gelingt es auch hier, neben der perfekten originalgetreuen Interpretation noch etliche Eigeninterpretationen mit einfließen zu lassen.

Hans Attenberger (b) **Stefan Lang** (tr)
Michael Reiss (git) **Chris Stöger** (dr)

montag, 18.01.2021 5,- / 10,- €

Tricia Leonard Quintett



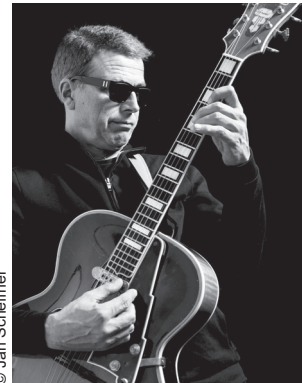
© Ingrid Theiss

Die britische Sängerin Tricia Leonard und ihre Band zelebrieren zeitlose Songs und Melodien mit traumhafter Leichtigkeit auf ihre ganz eigene Art. Witz und Ironie der Texte entfalten sich auf höchst charmante Weise mit „a little bit of soul“ und einer Prise schwarzem englischem Humor. In ihren Songs erzählt sie Geschichten über das Leben in allen seinen Facetten, von Euphorie und Leidenschaft bis Melancholie und Trauer.

Tricia Leonard (voc) **Charly Thomass** (p)
John Brunton (git) **John Paiva** (b)
Scotty Gottwald (dr)

montag, 25.01.2021 5,- / 10,- €

Sebastian Nay Trio feat. Helmut Kagerer



© Jan Scheifner

Den Musikern des Sebastian Nay Trios geht es um Kommunikation und Ausdruck im Zusammenspiel miteinander und um eine Verständigung mit dem Publikum. Als Basis dienen die unzähligen und vielfältigen Jazzstandards und das Great American Songbook. Aus diesen, zum Teil sehr traditionellen Stücken mit einer langen Geschichte, kreierte das Trio eigene Versionen – diesmal zum Quartett erweitert mit dem großartigen Helmut Kagerer an

der Gitarre. Die Musiker des Trios und Helmut Kagerer kennen sich zum Teil schon seit Jahrzehnten und haben schon in verschiedenen Formationen und Projekten zusammen gearbeitet. Dadurch entstand ein großer gemeinsamer Erfahrungsschatz, aus dem die Musiker schöpfen können.

Helmut Kagerer (git) **Christoph Hörmann** (sax)
Peter Cudek (b) **Sebastian Nay** (dr)

montag, 01.02.2021 5,- / 10,- €

Quartetto Barinetto



© Michael Wüst

Das vor vier Jahren entstandene Quartetto Barinetto ist in seiner Zusammensetzung ein ganz besonderes Bläserensemble. Gespielt wird akustische Musik auf diversen Saxophonen, Flöten und Klarinetten. Das Programm

ist deshalb bunt und kurzweilig, besteht aus bekannten und eigenen Stücken, die diverse Stilistiken reflektieren. Die Heimat von Quartetto Barinetto ist aber im Jazz zu finden. Das zweite Set widmet die Band Bob Rückerl. Hans Huber (der Regensburger Komponist, Pianist und Mentor) hat vor Jahren ein Quartett für 4 Baritonsaxophone geschrieben, das dem leider viel zu früh verstorbenen Bob Rückerl gewidmet ist. Dieses Werk war eine Initialzündung für QB, auch diese Besetzung zu verwenden. Neben diesem Stück wird QB auch Musik von Bob (in wiederum eigenen Arrangements) aufführen.

Janine Schrader (bs, ts, fl, afl) **Wolfhard Metz** (bs, ss, as, cl, fl)
Wolfgang Opitz (bs, fl, afl) **Wolfgang Roth** (bs, as, cl, bcl, cacl, pfl)

montag, 08.02.2021 5,- / 10,- €

Stringophone – Sax meets Guitar



© Andrea Elspurger

Das Regensburger Duo „Stringophone“, bestehend aus Saxophonist Michael Elspurger und Gitarrist Peter Schürerer, präsentiert im Jazzclub Abensberg Songs aus seinem neuen Album „Cocktail“ und auch darüber hinaus. In ihren Eigenkompositionen verschmelzen Mainstream, Hardbop und Latin zu einem bunten Cocktail, der als eine Hommage an die Tradition des Jazz mit neuen Kompositionen und auch beliebten altbekannten Standards zu sehen ist – nach dem Motto: „Immer wieder neu kunstvoll geschichtet und manchmal auch gerührt“. Verstärkt wird das Duo bei einigen Stücken durch Walter Eberl von den Dixie Dogs am Piano.

Michael Elspurger (s) **Peter Schürerer** (git)
Special Guest: Walter Eberl (p)

montag, 22.02.2021 5,- / 10,- €

Silvan Joray Trio



© Bernhard Ley

Der mehrfach ausgezeichnete junge schweizer Jazzgitarrist Silvan Joray stellt auf seiner Deutschland-Tour seine im Februar 2020 erschienene CD vor, die von Wolfgang Muthspiel künstlerisch produziert und mit dem Schweizer Radio und Fernsehen SRF co-produziert wurde. Man nehme drei junge Jazzmusiker, eine geballte Ladung Musikalität, eine große Portion Spielfreude und eine Prise Humor. Daraus ergibt sich der melodische Jazz des Silvan Joray Trios, der einerseits von den perfekt aufeinander eingespielten Musikern und andererseits von den eingängigen und fantasievollen Kompositionen des Bandleaders lebt. Das Trio lädt mit Elan und Witz auf eine musikalische Entdeckungsreise ein, deren Etappen mit spielerischer Interaktion, verträumten Melodien und beflügelnden Rhythmen gespickt sind.

Silvan Joray (git, comp) **Nadav Erlich** (kb)
Josep Cordobés (dr)

montag, 01.03.2021 5,- / 10,- €

Jan-Peter Itze & Nico Graz



© Tom Schneider

Die Musik des Duos, bestehend aus dem Abensberger Saxophonisten Nico Graz und dem Pianisten Jan-Peter Itze, zeichnet sich durch spielerische Leichtigkeit und kraftvolle

Energie aus. Ihr Zusammenspiel spiegelt die Freundschaft zwischen den beiden Musikern wider. Intensive Unisono-Passagen wechseln sich mit rhythmischen Akzenten ab, fragile Linien mit aufbrausenden Klangflächen. Die Soli unterliegen meist einer leichten Ironie, ohne an Dringlichkeit zu verlieren. Der natürliche Klang der beiden Instrumente wird durch pointierten Einsatz elektronischer Effekte, eines „Vocoders“ und des „Beatboxing“ erweitert. Die beiden erzählen, diskutieren, necken, lachen und sinnieren zusammen. Ihr Repertoire besteht sowohl aus Eigenkompositionen, als auch aus arrangierten Stücken verschiedener Genres.

Jan-Peter Itze (p) **Nico Graz** (sax)

montag, 08.03.2021 5,- / 10,- €

Mayfly's Memory



© Jakob Sammler

Ich packe in meinen Koffer: eine Gitarre, eine Ukulele, eine Melodica, ein Klavier und die ein oder andere Trommel. Gepaart wird das Ganze mit allerlei Krimskrams, der ordentlich klumpert und kracht, sowie drei Stimmen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die Reise führt durch mehrere Jahrzehnte von Swing über Folk bis hin zu modernem Singer-Songwriter-Pop. Die Songs werden aber nicht einfach nur gecovered, sie werden auf eine spannende Weise eigenwillig neu interpretiert und arrangiert. Die drei Sängerinnen schlittern mit größter Freude durch verschiedenste Genres und lieben den Stilbruch. So bekommt man 90er-Jahre-Electro-Hits schon mal als Polka-Chansons, moderne Popsongs hier und da im Swing und Hardcore-Melodien dreistimmig ausgesetzt und a capella zu hören.

Claudia Zormeier (voc) **Luisa Eberth** (voc)
Ronja Künkler (voc)

montag, 15.03.2021 5,- / 10,- €

Pascal Blenke Quintett



© David Boyrnanski

Groovige Pop/Funk-Songs gepaart mit virtuosen Soli und berührenden Texten, das zeichnet Pascal Blenke und seine Band aus. Der Stuttgarter Singer&Songwriter, in Augsburg aufgewachsen, ist Sänger und Pianist in mehreren Bands und Mitglied des Bundesjazzorchesters. Er gewann mit seiner Band den Young Lions Jazz Award 2019 und veröffentlichte im Oktober desselben Jahres seine erste EP mit dem Titel "Kartenhaus". Des Weiteren gewann er den Bandcontest Jazz Hautnah Mannheim und trat bei den Jazz Open 2019 als Support-Act von Jamie Cullum auf. Pascal zeichnet sich aus durch seine positive, warmherzige, mitreißende Ausstrahlung und die Wandelbarkeit seiner Stimme. Egal ob im Jazz, Funk, Hip-Hop oder Pop, der 20-jährige Sänger fühlt sich überall wohl und singt sich stets in die Herzen seines Publikums.

Pascal Blenke (voc) **Daniel Weiß** (p)
Valentin Koch (git) **Joel Büttner** (b)
Klemens Fregin (dr)